

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

W8 aecht] jänner 2009

sa. 3. jänner ab 22.00 uhr €5/6

CLUB FORUM
ghostbusters, mischgeschick, king
paranoij & zok one

sa. 17. jänner 20.00 uhr

SOUNDS MASSIV mit
soldja, skaverells & djs

ak € 6/7/9

mi. 21. jänner 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR
VORPREMIERE
mit sabine gruber & michael stavaric

ak € 5

fr. 23. jänner 20.00 uhr @ cafe strassmair

jazz au cafe
BRAAZ cd & plattenpräsentation

ak € 7/8/10

sa. 24. jänner 21.00 uhr @ röda, steyr

BARBARA MORGENSTERN

ak € 9/11

trost & rat 1

auch 2009 gibts wieder einen
schl8hofball, space is the place
heissts am 7. februar beim spaceball!
wie in den vergangenen jahren gibts
wieder logen zum anmieten, heuer
ohne zugluft & direktbeschallung!
schnell im büro reservieren, sonst ists
zu spät!

trost & rat 2

noch was zum spaceball: nächste
balltraudi ist am mittwoch dem 7. jän-
ner um 19.00 uhr im w8 vereinsraum.
hierzu seien noch einmal alle eingela-
den, die aktiv an der organisation und
durchführung des schl8hofballs betei-
ligt sein möchten!

trost & rat 3

die w8 jahreshauptversammlung fin-
det am freitag dem 16. jänner um
19.00 uhr im w8 vereinsraum statt.
geladen sind alle mitglieder und sol-
che, dies noch werden wollen. pro-
gramm des abends laut statuten!

AK:kultur
Oberösterreich

GERECHT MANDATEN - SINNVOLL KADENEN.
**WELT
LADEN**
STADT WELS

ORF
1
ÖSTERREICH
CLUB

SKZ
soziale & kulturelle einrichtungen

waschaecht wird gef rdert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundesministerium f r
unterricht, kunst und kultur VI/7



druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

heft 142

vorwort 2009
vorschau 2009
club forum: turntablism
sounds massiv: souldja &
skavarells
experiment literatur:
stavaric & gruber
braaz
barbara morgenstern



barbara morgenstern

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 142

vorwort

ein neues jahr terrestrischer zeitrechnung steht also vor der türe, doch welche ereignisse galaktischen ausmasses werden uns ereilen? dieser weihnachtsfeiertageschnellschuss von einem druckaecht kann mal wieder kaum mit inhalten sondern lediglich mit dem jännerprogramm aufwarten, als kleinen bonus gibts jedoch eine kurze reise in die nähere zukunft, denn im w8 universum konnten wir zumindest schon fürs frühjahr ein paar fixsterne ausmachen, darunter erstklassige konzerte, interessante lesungen und eine auffällige vielzahl an humoristischer kleinkunst! zu beachten gilt es, dass wieder einmal nicht alle unsere veranstaltungen in unserem mutterschiff dem alten schl8hof stattfinden, sondern über ganz wels, ja teilweise über den ganzen oberösterreichischen zentralraum verteilt sind.

wie die werte leserschaft sicherlich am einschlägigen vokabular dieses vorworts schon festgestellt hat, richtet sich unser hauptfokus zur zeit schon ganz und gar auf den kommenden schlachthofball aus! "space is the place" heisst es also am diesjährigen spaceball. der weltraum, unendliche weiten, unendli-

che möglichkeiten, der fantasie freien lauf in sachen kostümierung und dekoration zu lassen. was man erwarten darf: super visuals, stimmungsvolle bands, ausserirdisch gute dekoration, logen, (t)raum cocktails sowie einen leika lookalike contest!

das highlight von 2009 wird mit sicherheit wieder das music unlimited 23 im november, für das wir bereits eine kuratorin fixieren konnten: ikue mori willigte ein, diese aufgabe zu übernehmen und sprudelte auch sogleich über vor ideen und vorschlägen. geboren und aufgewachsen in japan, seit 1977 wohnhaft in new york, zuerst schlagzeugerin, nunmehr elektronikerin und ein fixpunkt in der galaxie der improvisierten musik sowie im kleineren im tzadik sternensystem. kurz nach der ersten verlautbarung dieser nachricht im letzten unlimited newsletter trafen auch schon massen an sympathie- und gratulationsschreiben als antwort ein, ein gutes vorzeichen nehmen wir an. mehr über ikue mori sollte sich in meiner der nächsten ausgaben dieser gazette finden lassen.

was konnten unsere psioniker noch alles in der zukunft erblicken? wird das druckaecht endlich zur dicksten, besten und auflagenstärksten gratiszeitung von wels? wird die finanzkrise



noch mehr oligarchInnen "verarmen" lassen? wird die welser fpö es endlich schaffen, den ursprung alles bösen und aller drogenprobleme, also laut ihnen den alten schl8hof, schliessen zu lassen? wird der linsi nach den weihnachtsvöllertagen als übergewichtiger

alkoholiker in sein büro zurückkehren? stammte sun ra wirklich vom saturn? und die grosse unbekannte linz 09?!???? ein dichter nebel gewährt uns nur eine trübe sicht in die zukunft... so live long and prosper, *linsi*

VORSCHAU 2009

- sa. 03.01.09: club forum:hip hop & turntablism
 sa. 17.01.09: sounds massiv: souldja, skaverells, djs
 mi. 21.01.09: experiment literatur: sabine gruber & michael stavaric
 fr. 23.01.09: jazz au cafe: braaz, cd & plattenpräsentation
 sa. 24.01.09: barbara morgenstern @ und mit kv röda, steyr
 mi. 04.02.09: experiment literatur: ausgezeichnete jungliteratInnen
 sa. 07.02.08: schl8hofball: spaceball
 mi. 18.02.09: jazz au cafe: joe fonda & jutith insell duo
 sa. 07.03.09: soap & skin @ soundtheater wels coop. mit kv koma
 mi. 11.03.09: quartet brötzmann, kondo, zu, nilssen-love
 sa. 14.03.09: two foot yard (carla kihlstedt, marika hughes, shzhad ismaily)
 so. 22.03.09: experiment literatur: sonntagsmatinee
 mi. 25.03.09: andreas vitasek: my generation
 sa. 28.03.09: allan holdsworth trio
 mi. 01.04.09: maschek redt drüber
 so. 05.04.09: accordeon tribe @ stadttheater wels, koop. programm kino wels & bv alter schl8hof
 fr. 29.05.09: stermann & grissemann: die deutsche kochschau
 sa. 12.09.09: sleepytime gorilla museum
 fr/sa/so 6./7./8. 11.09: music unlimited 23 kuratiert von ikue mori

impresum

redaktion: peter schernhuber, markus linsmaier, wolfgang wasserbauer
 layout: wolfgang wasserbauer, markus linsmaier
 textspenden von: sebastian achleitner (club forum), adelheid dahimene (experiment literatur) fotocredits: zumeist keine ahnung

sa. 03. jänner ab 22.00 uhr

CLUB FORUM ghostbusters, mischgeschick, king paranoij & zonk one, acuity vjs



schön langsam wirts ja zur tradition, dass beim jänner-forum hiphop gespielt wird. dieses jahr gibt es schon drei tage nach silvester wieder einen grund zum feiern: die ghostbusters. 6 itf titel sind ja schon einmal ein beweis dafür, dass dj chrissfader und dj testa scratchen und jugglen können, wie sonst kaum jemand in österreich. doch wie schon auf ihrer myspace seite steht: "...we

can also mix". und das werden sie beweisen!

dass sie mixen können brauchen die party-viecher von mischgeschick nicht mehr beweisen. sie gelten ja als die party-residents im alten schl8hof. in den mix kommt alles, was die stimmung fördert, zum tanzen animiert und in der nähe von hiphop und funk angesiedelt ist.

auch so etwas wie residents sind king paranoij & zonk one. treten sie normalerweise als liveact auf (king paranoij an beats und cuts; zoo am mikrofon) werden sie diesmal beide mixer und plattenspieler bedienen. Leider nicht mehr auf den flyer geschafft habens die vjs dieses abends: acuity, bereits mehrmalig club forum erprobt, werden diesen unerlässlichen teil des clubabends künstlerisch gestalten.

sa. 17. jänner 20.00 uhr

SOUNDS MASSIV mit souldja, skaverells sowie djs: niki louder, max power, dj slap, monsineuer chaos, defected & monraw mc

wie im dezember beim kleinstadt.konzert unterstützen wir im jänner wieder lokale potentiale bei der durchführung eines konzertabends. diesesmal sind aber keine rocker auf der bühne und der gitarrensound fällt um einiges relaxter und entspannter aus, reggae und ska stehen auf dem programm! danach wird noch ordentlich weitergetanzt, wenn im anschluss die djs langsam aber sicher über ihre ragga & jungle beats zu breaks und drum & bass finden und bis in die frühen morgenstunden der tanzboden vibriert.

die mitorganisatoren und hauptprotagonisten dieses abends von souldja sind mit haut und haaren dem reggae verfallen und können dabei durchaus als senkrecht-

starter bezeichnet werden: ihr erstes konzert gaben die fünf jungs im vergangenen jahr bei einem bandcontest, den sie dann auch noch prompt gewinnen konnten, ebenso wie die nächsten beiden wettbewerbe dieser contestserie, wodurch sie sich den hauptpreis sicherten: einen plattenvertrag mit aufnahmen im frühjahr. nicht schlecht dafür, dass sich maks (gesang & akustik gitarre), luki (e-gitarre), viktor (schlagzeug), jakob (percussions) und lukas (bass) erst vergangenen februar als band gegründet haben!

als support kommen die skaverells aus salzburg, drei jungs deren rythmen sich flott zwischen ska, punk und reggae bewegen und dies in der klassischen rock formation schlagzeug (flo), bass (max) & gitarre (dominic), also ganz ohne dem blechgeblase, an das man beim wort ska sofort denken möchte.

mi. 21. jänner 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR

VORPREMIERE sabine gruber & michael stavaric lesen aus unveröffentlichten werken

das konzept dieser reihe – nämlich keine prominenten autorinnen einzuladen – wird diesmal ausnahmsweise ignoriert. aber nur deshalb, weil gruber und stavaric nicht aus ihren preisgekrönten büchern lesen, sondern arbeiten aus der werkstatt zur diskussion stellen. soviel sei schon verraten: michael stavaric gibt einblicke in seinen im frühjahr erscheinenden roman „böse spiele“, während sabine gruber ihre schreibschublade aufmacht und gedichte und erzählungen hervorholt. gerade weil sie behauptet „ich öffne nicht. hocke im zugeschriebenen dunkel.“, sind wir sehr froh, sie hier bei uns im licht sehen und hören zu können. nebenbei hoffen wir auch, daß michael stavaric's literarische bedenken „... dass ein mann keiner frau ins schilf folgen darf, er hätte nicht die geringste chance; tief im schilfgürtel würde er ermatten und in den morast gezogen, eine frau bräuchte nur zuzuwarten.“, sich zumindest im verlauf und für das gespannt dieses abends als rein künstlerische hirngespinnste erweisen.



fr. 23. jänner 20 uhr @ cafe strassmair

jazz au cafe

BRAAZ cd & plattenpräsentation



martin flotzinger: schlagzeug
marcus huemer: kontrabass
gigi gratt: gitarre/trompete
werner zangerle: saxophon

ein erquickender jahresbeginn beim jazz au cafe mit alten bekannten jüngeren alters!

die musik von braaz ist ein ausloten der aggregatzustände des bewusst-

seins, von fast zügellosem wahnsinn bis unbeschwerter daseinsfreude, von brutaler aggressivität zu zartschmeichelnder lieblichkeit und das oft in sekundenschnelle. ein teils schadenfreudiges umkrepeln von dynamischer logik und brechungen weit abseits der harmonischen sollbruchstellen. einmal im strengen korsett eines kompositorischen konzepts, ein andermal im weiten raum einer improvisationsvorgabe, dann wieder lustvoll der totalen musikalischen anarchie frönend. mit riskanten manövern und mut zum scheitern doch einer inneren stringenz und hochkonzentriertem energielevel werden hitzewallungen und gröbere kollisionen voll ausgekostet. braaz kann sein wie ein heftiger meteoriteneinschlag - ein zischen, eine explosion, eine druckwelle und aus. braaz kann sein wie ein halbstündiger spaziergang im nebel - kontemplative ruhe, ein verwelktes motiv am wegesrand, schemenhafte weichzeichnung in der dämmerung. braaz kann sein wie ein meteoriteneinschlag während eines spaziergangs im nebel... das vorbeihuschen einer sternschnuppe oder die reise durch das universum eines kinderliedes.

auf extraplatte werden jetzt ende jänner nun zwei tonträger veröffentlicht. eine cd mit dem titel „so“ und eine lp mit dem titel „da“ und in eigenregie ein t-shirt mit dem titel „la“. sämtliche aufnahmen zu diesen tonträgern fanden im amann studio wien statt, manche stücke von einem studio konzert und manche von dem davor gehendem studiotag.

links zum reinsehen & reinhören

www.myspace.com/ghostbusterscrew

www.myspace.com/souldjafighting

www.myspace.com/skaverells

www.myspace.com/braaz

www.myspace.com/barbaramorgenstern

sa. 24. jänner 21.00 uhr @ und in kooperation mit röda, steyr

BARBARA MORGENSTERN

gerne erinnern wir uns an ein wunderbares barbara morgenstern konzert aus dem jahre 2006 im alten schl8hof, welches gerne als anstoss zur leider noch immer von den publikumsströmen verschonten antiform serie gesehen werden kann. support war damals übrigens die mittlerweile in unseren breiten wohlbekannte und vielpräsenste cherry sunkist! nun bringen wir gemeinsam mit dem kv röda die morgenstern nach steyr, und das werte waschaecht publikum möge ihr folgen, gleichwie die heiligen drei könige anno dazumal!

man muss nicht unbedingt als die "grande dame der lyrischendeutschen pop-elektronik" bezeichnet werden, um als tolle musikerin dazustehen: morgenstern hat mit "fjorden" ein frühes meisterwerk vorgelegt. im info zu ihrem letzten album "the grass is always greener" wurde sie noch als „elektropop-ikone“ bezeichnet. dieses korsett, mit dem sie seit den frühen berliner wohnzimmer-tagen assoziiert wird, ist ihr nun zu eng geworden. was vorher schlicht war, ist nun komplexer, mitunter gar sperrig.

die popmusik der barbara morgenstern wartet auf mit haken, ösen und fußangeln. das neue und fünfte album „bm“ (monika enterprise/indigo) ist durchsetzt von irrationen, kakophonien und holpernden rhythm. vor solch einem hintergrund wirken die ausladenden pop-momente, bei denen das panorama in die breite und das herz aufgeht, umso größer. einen alten traum erfüllte sich die wahlberlinerin auf dem aktuellen tonträger noch mit dem brüchigromantischen song *camouflage*. diese wunderbare kooperation mit der lebenden legende robert wyatt hat hauptsächlich über den postweg stattgefunden, ist also so etwas wie ein stück mailart. der verminderte einsatz von elektronik und der vermehrte gebrauch von klavier & keyboard lassen auch die live performance etwas anders erscheinen. wie immer können durch koordination und kommunikation mit dem waschaecht büro fahrgemeinschaften nach steyr gebildet werden!



**guter vorsatz für 2009:
auch diesen platz im druckaecht zu füllen**